

4/2014



Amtliche Nachrichten und Informationen der Marktgemeinde Ybbsitz



Herbst an der Schmiedemeile

INHALTSVERZEICHNIS

BAUWESEN & WIRTSCHAFT.....	Seite 4
• Radwegsanie rung und Stra ßenausbau	Seite 4
• Lagerhalle Stra ßenmeisterei	Seite 4
• Turnsaal Neue Mittelschule Sanierungsarbeiten	Seite 4
• Hochwasserschutz	Seite 5
• 10 Jahre Härtere i Michael Welser	Seite 6
• Wirtschaftspark	Seite 6
VERKEHR & UMWELT.....	Seite 7
• Spatenstich für Ybbstal-Radweg	Seite 7
• Stra ßenausbau in der Noth	Seite 7
• Güterwegsanie rung	Seite 8
• Aktion „Schutzengel“	Seite 8
• Strauchschnitt ist wichtig	Seite 9
SOZIALES & GESUNDHEIT.....	Seite 9
• Christophorus 15 – 8500 Einsätze in 10 Jahren	Seite 9
• Bauarbeiten „Haus des Lebens“	Seite 10
• SOMA-Markt	Seite 10
KULTUR & FREIZEIT.....	Seite 11
• Eisenstra ßefest in Neumarkt/Ybbs	Seite 11
• Volksmusi-Treff	Seite 11
• Ybbsitzer Flohmarkt	Seite 12
• Marschmusikbewertung 2014	Seite 12
• Marktlauf	Seite 12
• 30 Jahre Landjugend Ybbsitz	Seite 13
• Wein trifft Eisen	Seite 13
• Jodlersingen am Prochenberg	Seite 13
FeRRUM & TOURISMUS.....	Seite 14
• 5. Ybbsitzer Messermarkt	Seite 14
• Friedenstaube für Donezk	Seite 14
• Action Nacht	Seite 14
• Obmann der Erlebnisdörfer besuchte Ybbsitz	Seite 15
• Schnapsbrenner Olympiade	Seite 15
BILDUNG.....	Seite 15
• NÖ Landeskindergarten I	Seite 15
• Volksschule	Seite 16
• Neue NÖ Mittelschule	Seite 17-18
AKTUELLES.....	Seite 18
• 350 Jahre Welser	Seite 18
• Zentrumsbelebun g	Seite 19-20
• FF Übung im Wirtschaftspark	Seite 20
• 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ybbsitz	Seite 21
• Theresia Luger vom Hause „Stöckl feiert 103. Geburtstag	Seite 21
• Leader neu – Eisenstra ße Niederösterreich	Seite 21
ÄRZTENOTDIENST & MUTTERBERATUNG.....	Seite 22
STANDESAMT und JUBILÄEN.....	Seite 23
VERANSTALTUNGSKALENDER.....	Seite 23+24

VORWORT

Liebe Ybbsitzerinnen! Liebe Ybbsitzer!



Nach einem vom Wetter nicht gerade begünstigtem Sommer stehen wir am Beginn des Herbstes, sicherlich einer der schönsten Jahreszeiten.

Nach den Ferien haben unsere Bildungsstätten in ihrer Arbeit wieder voll Fahrt aufgenommen und am Sonntag, dem 28. September konnten wir in der Pfarrgemeinde das Erntedankfest bei wunderschönem Wetter feiern.

Trotz aktueller weltpolitischer Diskussionen, geprägt von wirtschaftlichen Unsicherheiten, können wir auf volle Erntekörbe blicken und dankbar sein. Ein Anstoß auch an jene zu denken, deren Körbe leer sind und deren Leben von Krieg und Elend beherrscht wird.

Täglich erreichen uns nicht nur Bilder des Mordens, des Terrors und der Verfolgung, sondern auch von Menschen, die davor flüchten und bei uns Schutz suchen.

Wir wollen es nicht wahr haben, aber auch wir in Ybbsitz werden uns der Herausforderung, Flüchtlinge aufzunehmen und ihnen vorübergehend Unterkunft zu geben, stellen müssen.

Wichtig ist dabei eine Integrierung in unsere Gemeindestruktur damit Toleranz und Akzeptanz ermöglicht wird. Eine Unterbringung in Kleinquartieren ist dabei anzustreben.

Eine besondere Freude und Ehre für mich als Bürgermeister war die Teilnahme am Jubiläumsfest „350 Jahre Welser“, wo in Form eines fulminanten Festes, unter Einbindung der Mitarbeiter, ein Blick auf

die Geschichte des Familienunternehmens geworfen, aber auch gleichzeitig die Gegenwart und Zukunft des so erfolgreichen Unternehmens in den Mittelpunkt gerückt wurde. Der Tag der offenen Tür brachte das verantwortliche Wirken und Arbeiten der Familie und deren Mitarbeiter in unglaublicher Weise zum Ausdruck.

Dank des guten Zusammenwirkens mit der Straßenbauabteilung des Landes bzw. der Straßenmeisterei wird nach der Fertigstellung des Bundesstraßenbauloses „Gspörer“, die Straßenverbreiterung in der Noth fertiggestellt, sowie in diesem Jahr noch mit dem Radweg- und Straßenneubau im Gurhof begonnen.

Gesamtes Kostenvolumen immerhin € 2,8 Mio. für alle 3 Baumaßnahmen.

Die Turnsaalsanierung bei der Neuen NÖ Mittelschule ist im Finish und die Schüler sowie die Vereine freuen sich über die Nutzung ab 8. Oktober.

Die Gesamtfertigstellung, insbesondere der Außenanlagen, wird noch bis ins Frühjahr dauern.

Abschließend danke ich allen Kräften in der Gemeinde, die auf die unterschiedlichsten Anliegen und Probleme eingehen, bei den uns gestellten Aufgaben anpacken und diese im Sinne unserer Bürger lösen.

Herzlich möchte ich zu den Heimat- und Kulturtagen von 16. bis 26. Oktober einladen. Erfreuen Sie sich möglichst oft an den einzelnen Veranstaltungen und den damit verbundenen Begegnungen mit kreativen und engagierten Persönlichkeiten und Vereinen unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Josef Hofmarcher e.h.

BAUWESEN & WIRTSCHAFT

Radwegsanierung und Straßenausbau

Der Katastrophenschaden, der im Mai beim Hochwasser nach der Unterspülung der Bundesstraße 22 entstanden ist, wird nun Schritt für Schritt behoben.

Dabei wird die ursprünglich geplante Errichtung von zwei Haltestellen für den Busverkehr im selben Zug vorgenommen. Die bestehende rechtsufrige Böschung entlang des Radwegs wird, beginnend bei der Gurhofbrücke, rund 120 Meter flussaufwärts erneuert. Weiters wird in diesem Bereich der bestehende Durchlass der Bundesstraße mittels Stahlrohr neu hergestellt. Für sämtliche Maßnahmen war ein wasserrechtliches Bewilligungsverfahren nötig.

Auch eine Übergangshilfe für die Bewohner der Siedlung Unterm Wald wird hergestellt und der Radweg neu angelegt. Dabei hatte man sich die Sanierung der Straße nicht leicht gemacht. Sie wurde überplant, um die kostengünstigste Version der Sanierung zu eruieren. Um die Sanierung möglich zu machen, wird die Bundesstraße zwei Meter zum Hang hingedrückt und mittels Steinwurf abgesichert.



Die Verlegung der Straße zieht eine Umbettung der Gashauptleitung und mehrerer Telefonleitungen nach sich. Erst nach Verlegung der Straße kann die Uferböschung zur Kleinen Ybbs hin mit einer Steinschichtung neu errichtet werden.

Die Baukosten der Sanierung von Straße, Durchlass und Radweg samt Busbuchten

und Übergangshilfe belaufen sich auf geschätzte 730.000,-- Euro, wobei die Hochwasserschäden für 465.000,-- Euro verantwortlich sind. Ca. 30 Prozent davon hat die Gemeinde zu tragen.

Mit den Bauarbeiten wurde am 22. September begonnen.

Die Gesamtfertigstellung wird April/Mai 2015 erfolgen.

Lagerhalle Straßenmeisterei

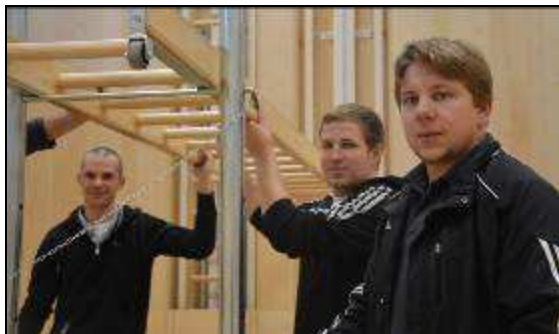
Das Land NÖ errichtet in der Steinmühle einen neuen Stützpunkt. Auf diesem Stützpunkt sollen eine Streusalzhalle, überdachte Lagerboxen und ein Mannschaftsgebäude entstehen.



Die Halle dient zur Lagerung von ca. 2.000 Tonnen Streusalz. Die Lagerboxen werden zur Lagerung diverser Betriebsmittel (Split, Schneestangen und -zäune etc.) eingesetzt. Das Mannschaftsgebäude beinhaltet einen Gruppenraum und Sanitärräume. Ebenso gibt es einen Multifunktionsraum, in dem diverse Innenarbeiten durchgeführt werden können. Mit der Inbetriebnahme des Stützpunktes ist in den Wintermonaten 2015/2016 zu rechnen.

Turnsaal Neue NÖ Mittelschule Sanierungsarbeiten

Die zweite Bauphase des Schulbaues mit der Sanierung des Turnsaales steht vor seinem Abschluss.



Der Innenausbau ist fertig und ab 8. Oktober ist die Turnhalle, sowohl für die Schule, wie auch für die Vereine, wieder nutzbar.



Zusätzlich zur Generalsanierung des Turnsaales wird im Außenbereich ein Hartplatz entstehen. Der Schulhof selbst, sowie die Außenanlagen, werden erst ab dem Frühjahr genützt werden können.



Ein Teil des Pausenhofes wird windgeschützt und beschattet ausgeführt und in Form einer Freiluftklasse gestaltet.

Am 18. Oktober, von 10 – 12 Uhr, ist ein Tag der offenen Tür für alle Ybbsitzerinnen und Ybbsitzer geplant, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Hochwasserschutz

Räumung einer Talsperre

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, müssen zwei

Talsperren unmittelbar oberhalb der Rießsiedlung von ca. 1.200 m³ Erd- und Steinmaterial geräumt werden.



Die Arbeiten werden im Wege des forsttechnischen Dienstes der Wildbach- und Lawinerverbauung durchgeführt und sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Bachaufweitung Molterer

Die Bachaufweitung im Bereich der Bäckerei Molterer ist zum größten Teil abgeschlossen.

Vorher:



Nachher:



Die Erdarbeiten bzw. die Verlegung des Steinwurfes wurden von der Fa. Kraml und der Stahlbetonsockel als Abschluss zum Bachbett von der Firma Schaufler durchgeführt. Das Geländer und die

Oberflächenwiederherstellung sind in Planung.

Sofortmaßnahmen abgeschlossen

Die nach den Hochwässern im Mai entlang der Kleinen Ybbs und der Schwarzen Ois erhobenen Uferschäden, sowie die abschnittsweise durchgeführte Bachbeträumung von ca. 5000 m³ Schottermaterial, ist dank des raschen Einschreitens der Abt. Wasserbau (WA3-Amstetten) Amt der NÖ Landesregierung erfolgreich abgeschlossen.



Baukosten vor Endabrechnung
ca. € 85.000,- (Gemeindeanteil 34 %)

10 Jahre Härterei Michael Welser

Im Jahr 2004 hat Michael Welser mit der Firma HMW – Härterei Michael Welser – den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und heute steht sein europaweit operierendes Unternehmen als Betrieb mit hoher Kompetenz und großem Erfolg da.



Vor drei Jahren führte der Unternehmer den Neubau im Wirtschaftspark aus und übersiedelte von seinem ersten Standort im Betriebsareal der Firma Welser in das neue Firmengebäude.

Das Unternehmen hat sich inzwischen zu einem Vorzeigebetrieb auf dem Gebiet der Härterei gemausert. Michael Welser startete am neuen Standort mit 16 Mitarbeitern.



Bis 2014 konnte er sowohl den Umsatz als auch den Mitarbeiterstand verdoppeln. Derzeit werden bei HMW 2.600 Tonnen Stahl jährlich wärmebehandelt. Erklärtes Unternehmensziel ist bis 2018 die Produktionsfläche zu verdoppeln.

Mit einer neuen Technologie des Härstens mittels Laser ist Welser derzeit äußerst erfolgreich.

Das 10-Jahre-Bestandsjubiläum nahm Michael Welser am 6. September zum Anlass, Mitarbeiter, Partner, Familie und Kunden zu einem Fest auf das Firmengelände einzuladen.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg.

Wirtschaftspark

IMC erwirbt letztes Grundstück

Die Firma IT-Management&Coaching GmbH (IMC) plant im Wirtschaftspark Ybbstal ein Betriebsgebäude zu errichten.



Somit ist das letzte Grundstück im Wirtschaftspark verkauft.

Seit 11 Jahren ist die IMC als Lieferant und Betreuer für betriebliche Computersysteme erfolgreich am Markt tätig. Nun plant Firmenchef Thomas Knapp die Errichtung eines eigenen Bürogebäudes, um sich weiter entfalten zu können.

Für den Geschäftsführer des Wirtschaftsparks, Mag. Andreas Hanger, ist die Ansiedlung von IMC ein äußerst erfreulicher Schritt. Die Marktgemeinde Ybbsitz wünscht dem Unternehmen viel Erfolg.

VERKEHR & UMWELT

Spatenstich für Ybbstal-Radweg

Mit dem Spatenstich am Montag, den 15. September 2014, erfolgte der Baustart für ein touristisches Großprojekt im Großen Ybbstal. Bis 2016 wird der 52,6 Kilometer lange Ybbstal-Radweg zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See realisiert.



Die Gesamtkosten betragen zehn Millionen Euro. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka nahm den Spatenstich gemeinsam mit den Spitzen des Vereins Gemeindeverband Ybbstal-Radweg und den Ybbstaler Bürgermeistern vor.

„Projekt für Gäste und Einheimische“

„Der Ybbstal-Radweg ist ein Projekt, das die touristische Attraktivität der Region, aber vor allem auch die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung heben wird. Den Verantwortlichen des Vereines Gemeindeverband Ybbstal-Radweg danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre professionelle Herangehensweise an das Projekt“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der auch auf die gesicherte Finanzierung durch das Land NÖ hinwies.

Dem Verein Gemeindeverband Ybbstal-Radweg gehören die Gemeinden Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, St. Georgen am Reith, Göstling an der Ybbs und Lunz am See an.

Straßenausbau in der Noth

Die alte Straße, welche erhebliche Mängel und nur eine Breite von 3,5 Meter aufwies, wurde in den letzten Wochen, den heutigen Verkehrserfordernissen entsprechend, ausgebaut.



Möglich wurde der Ausbau durch den Abriss von drei bergseitigen Häusern, welche schon seit längerer Zeit nicht bewohnt waren. Diese wurden von der Marktgemeinde Ybbsitz abgelöst.

Von den Gesamtbaukosten entfallen rund 250.000,-- Euro auf das Land NÖ und rund 70.000,-- Euro auf die Marktgemeinde Ybbsitz.

Die bestehende Ufermauer zum Prollingbach wurde ebenfalls erneuert. Gleichzeitig wurden in einem Teilbereich ein Gehsteig und einige Abstellflächen errichtet. Die Straße wurde auf einer Länge von 260 Metern ausgebaut, der Gehsteig auf 100 Meter. Für die Arbeiten war eine rund vierwöchige Sperre mit Umleitung erforderlich.

Die Arbeiten gestalteten sich wegen der örtlichen Beengtheit und der, bis zu 15

Meter hohen Felsabtragungsarbeiten, ziemlich schwierig.

Restarbeiten wie Geländer, Humanisierungen und Herstellung des Feinasphaltes erfolgen in den nächsten Wochen.

Wir bitten nachträglich für Verständnis wegen der kurzfristigen zusätzlich entstandenen Wartezeiten.

Güterwegsanierung

Güterweg Knieberg

Von der Kreuzung Hubberg bis zum Haus „Siegsonnleiten“ wurde der Güterweg auf einer Länge von rund 400 Meter saniert.



Neben einer neuen Entwässerung, einer Untergrundstabilisierung wurde ein neues Asphaltband aufgebracht. Die Fahrbahnbreite beträgt in diesem Abschnitt 4,5 Meter. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf € 80.000,--.

Güterweg Prochenberg



Beginnend vom Hause „Lehenbauer“ bis zur Siedlung oberhalb des Hochbehälters wurde gleichfalls eine Sanierung des Güterweges Prochenberg vorgenommen. Die Herstellungskosten belaufen sich hier auf € 30.000,--.

Aktion „Schutzengel“

Mehr Sicherheit für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer

Schulbeginn bedeutet nicht nur mehr Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen, sondern vor allem viele Sicherheitsaktionen in unserer Schule: Abgehen des Schulweges mit den KlassenlehrerInnen; Besprechen besonderer Gefahrenstellen und vor allem auch des richtigen Verhaltens als FußgängerIn oder Schulbuskind. Für die 1. und 2. Schulstufe gibt es zusätzlich ein Training mit einer Vertreterin der Exekutive, wie und wo Kinder die Straße am sichersten überqueren können.



Bei „Hallo Auto“ (ÖAMTC und AUVA) erleben die Kinder der 3. Schulstufe, dass ein Auto bei einer Bremsung nicht sofort stehen bleiben kann. Fahrbahnbeschaffenheit, Geschwindigkeit, Reaktion und Anhalteweg wirken verzögernd. Das muss jeder Fußgänger beim Überqueren beachten.



Einen wesentlichen Beitrag zur Schulwegesicherheit leistet seit Jahren die landesweite „Aktion Schutzengel“. Große blau-gelbe Plakate stehen unübersehbar an markanten Stellen des Schulweges, um Autofahrer auf die Kinder aufmerksam zu machen.

Bürgermeister Josef Hofmarcher und GF-Gemeinderat NR Mag. Andraes Hanger besuchten auch heuer die Erstklässler, überbrachten ihnen und allen anderen Kindern der Volksschule sowie auch den Kindergärten Sicherheitsaufkleber (Rückstrahler) und machten sie aufmerksam auf die Gefahren, die der tägliche Schulweg mit sich bringt.

Nicht nur sehen, sondern vor allem gesehen werden ist im Straßenverkehr vorrangig.

Alle Verkehrsteilnehmer (Kinder wie Kraftfahrer) können und sollen mithelfen, dass die Kinder täglich gut in die Schule und wieder nach Hause kommen. Die Erwachsenen sind aufgerufen, mit ihren Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Für die Kinder bedeutet das, aufmerksam zu sein und gelernte Regeln einzuhalten.

Danke allen, die zur Sicherheit auf unseren Straßen beitragen.

Geschwindigkeitsanzeige im Ortsgebiet



Im Bemühen die Wege für Fußgänger noch sicherer zu machen, wurde vom Gemeinderat die Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige beschlossen.

Mit dieser Maßnahme wird der Autofahrer auf die Einhaltung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf der Bundesstraße im Bereich des Kindergartens hingewiesen.

Die Geschwindigkeitsanzeige mit 30 cm Ziffernhöhe, auf schwarzem Hintergrund und weiß reflektierender Schrift „SIE FAHREN.....“ ist ebenso eine Maßnahme zur Aktion „Sicherer Schulweg“.

Strauchschnitt ist wichtig

Verkehrssicherheit ist nicht nur Sache der Gemeinde oder Straßenmeisterei, auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen und Wegen sind für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich.

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Hecken und Sträucher von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, weil es vielfach unterlassen wird, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Wegen und Straßen entsprechend zu schneiden. Dadurch kann es zu Gefährdungen des Fahrzeugverkehrs, der Radfahrer und der Fußgänger kommen.

Zu bedenken ist ferner, dass Müllfahrzeuge und im Winter die Räumfahrzeuge durch den oft üppigen Bewuchs stark behindert werden. Das gilt besonders nach Regen- und Schneefällen, wenn die nassen oder schneebedeckten Äste weit nach unten hängen.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Verkehrsführung zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zu schneiden. Die Grundstückseigentümer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, ihren Pflichten nachzukommen.

SOZIALES & GESUNDHEIT

CHRISTOPHORUS 15 8500 Einsätze in 10 Jahren

Vor 10 Jahren startete Christophorus 15 zum Jungfernflug. Gleich am ersten Tag rettete man einen abgestürzten Bergsteiger mittels Seilbergung.



80 % der Einsätze betreffen Ziele in Niederösterreich, der Rest teilt sich auf Oberösterreich und die Steiermark auf.

Am häufigsten werden die Flugretter zu internistischen Notfällen angefordert, gefolgt von Verkehrsunfällen, Arbeitsunfällen, neurologischen Notfällen und Sport- und Freizeitunfällen, zieht Einsatzleiter Roland Eslitzbichler nach 10 Jahren eine Erfolgsbilanz. „Der C 15 hat die Region aufgewertet“.

Bauarbeiten „Haus des Lebens“

An den Hangsicherungsarbeiten wurde in den letzten Wochen intensiv gearbeitet und diese im Wesentlichen abgeschlossen. Die Bohrpfähle sind eingebracht, der Betonrost ist betoniert, die Anker eingebracht und verpresst.



Für den Bauteil 1 zum Prollingbach sind die Beton-Fertigteilwände einschließlich Decke im Erdgeschoß hergestellt und das 1. Obergeschoß wird zurzeit hochgezogen.



Am quer zum Hang stehenden Bauteil 2 wird mittlerweile ebenso gearbeitet. Die restlichen Abgrabungen und die Herstellung der Bodenplatte werden schrittweise

durchgeführt und ebenso die Betonfertigteilwände danach hochgezogen.



SOMA-Markt

Ab **5. Juli** steht in Ybbsitz ein mobiler **SOMA – Markt (jeden Samstag von 11.00 bis 12.30 Uhr)** am Parkplatz hinter der Raiffeisenkasse für Personen mit geringem Einkommen zum Einkaufen bereit.

In den SOMA Sozialmärkten werden **Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs finanziell benachteiligten Personen zu sehr günstigen Preisen** angeboten. Dadurch ersparen sich die Kunden Geld, wodurch andere, kaum leistbare Dinge des täglichen Bedarfs leichter finanziert werden können. Alkohol und Zigaretten sind im SOMA nicht erhältlich.

In einem SOMA-Markt einkaufen dürfen Personen, die folgende monatlichen Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

- Einpersonenhaushalte: € 870,--
- Zweipersonenhaushalte: € 1.300,--
- für jede weitere Person im Haushalt: + € 110,--

Besondere Belastungen, wie beispielsweise Schuldentilgungen oder Zahlung von Alimenten werden berücksichtigt. Wir bitten Sie, einen Nachweis darüber mitzubringen. Für die Ausstellung eines Berechtigungsausweises (**wird direkt am Stand ausgestellt**) benötigen Sie folgende Unterlagen:

1. EINKOMMENSNACHWEIS aller Personen, die im Haushalt leben (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Mindestsicherungsbescheid)
2. Aktuelle MELDENACHWEIS. Diesen erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt
3. LICHTBILDAUSWEIS und FOTO

KULTUR & FREIZEIT

Eisenstraßefest in Neumarkt/Ybbs

Großer Andrang beim 5 Elemente Fest: Neumarkter ließen Eisenstraße hochleben.

Beim zweitägigen 5 Elemente Fest im Rahmen des Neumarkter Herbstfestes reihte sich am 13. und 14. September Höhepunkt an Höhepunkt.



Dutzende Aussteller aus der Region Kulturpark Eisenstraße präsentierten handwerkliche und kulinarische Schmanckerl, die Neumarkter Vereine tischten Bodenständiges auf – und Tiroler Schützen ließen Gewehrsalven in Richtung des leider wolkenverhangenen Neumarkter Abendhimmels.

Der vom Kulturpark Eisenstraße und der Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs gemeinsam veranstaltete Festreigen begann mit einem Großkonzert von zehn Musikkapellen u. a. auch der Trachtenmusikkapelle Ybbsitz, wobei es zur **Uraufführung des „Eisenstraße-Marsches“** kam.



Das 5 Elemente Fest in Neumarkt an der Ybbs trug zur Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit der gesamten Region wesentlich bei.

Volksmusi-Treff

Eine besondere Attraktion am Panorama-Höhenweg in Ybbsitz ist der Volksmusi-Treff beim Mostheurigen Klein-Eibenberg.



Einmal haben Freunde der Volksmusik in diesem Jahr noch die Gelegenheit, den Volksmusi-Treff kennenzulernen. Denn am **Sonntag, den 19. Oktober, heißt es wieder: „Jeder spielt und jeder singt mit“**.

Auszeichnung für Josef Ritzinger

Immer wieder gelingt es im schönen Ambiente des Mostheurigen der Fam. Josef Hönickl, für ein paar Stunden ein abwechslungsreiches Programm aus echter Volksmusik, Mundartgedichten und -geschichten gemeinsam zu erleben, zu hören und zu genießen.



Für seine Verdienste um das Zustandekommen dieses Volksmusi-Treffs, ob als

Organisator, Moderator oder Musiker, wurde kürzlich Herr Josef Ritzinger für seine Verdienste um die Volkskultur vom Verein Regionalkultur Niederösterreich für sein ersprießliches Wirken, das sich auch als Lehrer der „Steirischen Harmonika“ in der Musikschule und bei der Pflege der Volksmusik bei den verschiedensten Anlässen und Brauchtumsfeiern fortsetzt, die Silberne Ehrennadel verliehen und damit seine Arbeit entsprechend gewürdigt.

Ybbsitzer Flohmarkt

Großes Interesse herrschte am 6. September beim Flohmarkt am Ybbsitzer Marktplatz. Wetterbegünstigt wurde der Markt für Altes, Reizvolles, Nützliches und Nostalgisches zum „Basar“, den viele Aussteller zum begehrten Ziel für Schnäppchenjäger machten.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit eben nach so einem Schnäppchen zu suchen oder einfach nur um zu stöbern, was man selbst noch gut gebrauchen kann, selbst, wenn es nicht mehr ganz neuwertig ist.



Der Ybbsitzer Flohmarkt stellt einen wichtigen und bewährten Beitrag zur Zentrumsbelebung dar.

Marschmusikbewertung 2014

Der Musikverein Ybbsitz beteiligte sich in diesem Jahr wieder an einer Marschmusikbewertung, die im Rahmen eines Bezirksmusikfestes in St. Georgen an der Leys durchgeführt wurde.



Insgesamt 27 Kapellen aus Ober- und Niederösterreich waren zur Bewertung angetreten. Unter der Stabführung von Johannes Heigl konnte der Musikverein Ybbsitz mit dem Marsch „Salut a Luxemburg“ eine fast fehlerlose Darbietung bringen und in der Bewertungsstufe C einen ausgezeichneten Rang mit 85 von 90 möglichen Punkten erreichen.

Damit konnte an die ausgezeichneten Erfolge der letzten Jahre angeschlossen werden. Großer Dank gilt dem Stabführer für die Geduld bei der intensiven Probenarbeit.

Marktlauf

258 Teilnehmer nahmen am 27. Ybbsitzer Marktlauf teil, der bei nicht gerade idealen Bedingungen erfolgreich über die Bühne ging.



Die Athleten boten durchwegs tolle Leistungen, vom Knirpse- bis zum Hauptlauf

waren alle Akteure mit viel Freude und Begeisterung dabei und wurden auch von zahlreichen Zuschauern angefeuert.

Die schnellsten Ybbsitzer Kinder – jeweils in ihrer Altersklasse – waren: Elisa Steinauer, Aaron Wagner, Katharina Steinauer, Joey Zellhofer, Miriam Kamleitner, Julia Fuchsluger, Florian Gspörer, Stephan Simmer und Elias Teurezbacher. Den Hauptlauf gewannen Astrid Resch aus Euratsfeld bzw. Christian Gangl aus Neuhofen/Ybbs.

30 Jahre Landjugend Ybbsitz

Die Ybbsitzer Landjugend beging ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum am „Dirndlgwandsonntag“.



Seit drei Jahrzehnten nimmt die Landjugend in Ybbsitz ihre soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahr. Immerhin sind es an die 100 Mitglieder, die den Verein in Schwung halten. Die Leiter – Julia Riegler und Georg Illetschko – konnten daher auch zahlreiche Gäste in der gut gefüllten Halle der Firma Spreitzer zum Festakt begrüßen.



Moderiert wurde der Festakt von Andrea Wurm, die die Gründer der Ybbsitzer Landjugend Josef Ritzinger und Leopoldi-

ne Fahrnberger über ihre Motivation dazu befragte.

Den musikalischen Rahmen des Festaktes und den anschließenden Frühschoppen gestaltete der Musikverein Ybbsitz unter Kapellmeister Christoph Fuchsluger.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg.

Wein trifft Eisen

Das Wetter spielte mit und so wurde das 4. Ybbsitzer Weinfest zu einem Sommerfest der besonderen Art.



Weinkönigin Tanja Dworzak eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hofmarcher, Kirchenwirt Josef Zellhofer und Edi Sonneck das 4. Weinfest. Die Besucher genossen das Angebot der Winzer, die das Weinfest zum besonderen Erlebnis werden ließen.

Jodlersingen am Prochenberg

Viele Menschen waren zum 3. Jodlersingen des Gesangvereines am Sonntag, 6. September auf den Prochenberg gekommen.



Für die musikalische Umrahmung sorgten viele schöne Stimmen, wie das Männerquartett des Gesangvereines, der Kilber Männerchor, der Kirchenchor St. Gotthard sowie der Veranstalter selbst. Das Jodler-Singen ist somit das 3. Event anlässlich

des 150-jährigen Bestandes des Gesangvereines Ybbsitz.

Am Sonntag, den 14. Dezember wird das Jubiläumsjahr mit einem Weihnachtskonzert abgeschlossen, wozu jetzt schon herzlich eingeladen wird.

FeRRUM & TOURISMUS

5. Ybbsitzer Messermarkt

Der 5. Ybbsitzer Messermarkt übertraf das Besucherergebnis des Vorjahres und die Aussteller waren mit ihrem Umsatz zufrieden.



Die Veranstaltung ist mittlerweile eine beliebte Fachmesse für Messerliebhaber, Sammler und Personen, die beruflich wie auch im privaten Bereich Messer benötigen.

32 Aussteller und Messerschmiede boten je nach Funktion in unglaublicher Gestaltungsvielfalt Einzelstücke und Kleinserien an und verliehen dem Markt Exklusivität, welche die Besucher anzog. Neben dem Markt lernten diese Ybbsitz kennen und kehrten bei unseren Wirten gerne ein.



Friedenstaube für Donezk

Nik Frühwirth, Enkel von Frau Rosa Kopfschlägel, erklärte sich nach einem Aufruf des ukrainischen Schmiedes Viktor Burduk, spontan bereit, eine Friedenstaube für Donezk als Zeichen der Solidarität und Zuversicht, den Krieg mit Russland zu beenden, zu fertigen.



Kürzlich ging diese geschmiedete Friedenstaube per Post vom Ybbsitzer FeRRUM Richtung Donezk (Ukraine). Bürgermeister Josef Hofmarcher gab beste Grüße mit auf den Weg in die vom Krieg betroffene Region.

Action Nacht

Bereits zum 6. Mal fand im FeRRUM – welt des eisens eine Action Nacht statt. Kinder im Alter von 7-12 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil. Ein besonderes Highlight war ein Schnupperschmieden im Fahrngruber-Hammer. Die Schmiede Franz Hofinger und Nik Frühwirth zeigten den Kindern, wie man das heiße Eisen zu einem Nagel formt. Natürlich durften die Kinder auch gleich selbst das Schmiedehandwerk ausprobieren.

Stolz nahmen die Kinder ihre geschmiedeten Werke mit nach Hause. Viel Spaß

hatten die Kinder auch beim Nachtbaden im Freibad Ybbsitz. Zurückgekehrt ins FeRRUM stand zum Abschluss noch eine Taschenlampenexpedition auf dem Programm.



Viel zu schnell verflogen die Stunden in dieser Nacht, sodass nur wenig Zeit blieb, im Schlafsack im FeRRUM zu schlafen. Morgens wurde noch gemeinsam gefrühstückt. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die nächste Action-Nacht im FeRRUM.

Obmann der Erlebnisdörfer besuchte Ybbsitz

„Ybbsitz braucht sich in keiner Weise zu verstecken. Das Thema Schmieden wird hier klar und deutlich erkennbar gelebt“, meinte Gregor Illguth, Obmann der Internationalen Vereinigung der Erlebnisdörfer, anlässlich seines Besuches in Ybbsitz.



Im Verein der Erlebnisdörfer, zu dessen Gründungsmitgliedern Ybbsitz gehört, betreibt man aktive Entwicklungsarbeit. Obmann Illguth war von seinem Ybbsitz-Besuch begeistert, nachdem ihn Bürgermeister Hofmarcher durch den Ort führte und die Ybbsitzer Teilnehmer an der Grünen Woche in Berlin einen besonderen Empfang bereiteten.

Schnapsbrenner Olympiade

Die Schnapsbrenner Olympiade ist ein, alle zwei Jahre stattfindendes, Projekt der ARGE Österreichische Eisenstraße. Sie setzt sich zum Ziel, die vielen Top-Likör- und Edelbrandproduzenten der Region vor den Vorhang zu bitten.



Ausgezeichnete Ybbsitzer Betriebe:
Johann u. Veronika Heigl (Stöckl)
 Gold: Zwetschkenbrand und Dirndllikör
 Bronze: Kriecherlbrand

Johann Obermüller (Grestenberg)
 Gold: Eiserne Zwetschke
 Silber: Eiserner Apfel
 Bronze: Speckbirnenbrand

Josef Leichtfried (Stürzl)
 Gold: Walnusslikör
 Silber: Schlehenlikör
 Bronze: Dirndlbrand, Zigarrenbrand

BILDUNG

NÖ Landeskindergarten I

Projekt: Schulpartnerschaft

Am Mittwoch, 24. September 2014, besuchte die LILA Gruppe des NÖ

Landeskindergarten 1 die Schulkinder der 3b vor der Volksschule.

Unter dem Motto „Blühende Straße“ malten alle Teilnehmer bunte Blumen auf ein Stück des Schulweges.



Ziel dieser Aktivität war, die Autofahrer auf die Fußgänger aufmerksam zu machen. Danke an alle Mitwirkenden!

Volksschule

Herzlich willkommen!

51 SchulanfängerInnen beleben im heurigen Schuljahr die Volksschule wieder neu. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und heißen die Kinder und ihre Eltern in unserer Schulgemeinschaft herzlich willkommen. Die große Schülerzahl machte eine Teilung in drei 1. Klassen möglich. Damit ist die Volksschule heuer neunklassig.

Wir wünschen unseren Erstklässlern und ihren LehrerInnen, dass die Freude und der Schwung, mit dem sie gestartet sind, bleiben und sie durch die Volksschulzeit begleiten.

Fotos:

Die 1. Klassen mit ihren LehrerInnen

1a: Martina Übellacker und Angela Svoboda

1b: Manuela Oberbramberger

1c: Thomas Seyrl



Wanderbares Ybbsitz

Bei strahlendem Herbstwetter entdeckten 161 Volksschulkinder mit ihren LehrerInnen unseren Heimatort. Die verschiedensten Wanderwege führten sie rund um Ybbsitz, zur Tannhäuserhöhle, rund um den Hubberg und den Maisberg und die Großen sogar auf den Prochenberg.



Und so zeigte sich Ybbsitz aus vielen Perspektiven. Die warme Herbstsonne war natürlich ein besonderes Geschenk. Am Ende waren sich alle einig: Ybbsitz ist ein herrliches Wanderparadies!

Neue NÖ Mittelschule

Hermine Wiechl zur Schulrätin ernannt
Bundespräsident Dr. Heinz Fischer ernannte die Englischkoordinatorin der NÖ Mittelschule Ybbsitz Hauptschuloberlehrerin Hermine Wiechl zur Schulrätin. Diese selten vergebenen Auszeichnung würdigt die Arbeit einer Pädagogin, deren Anstrengung und Arbeit stets auf höchsten Lernerfolg ihrer Schülerinnen und Schüler abzielt. Das von Frau Unterrichtsminister Gabriele Heinisch-Hosek und Landes- schulratspräsident Hofrat Hermann Helm unterfertigte Dekret überreichten die beiden Pflichtschulinspektoren Regierungsrat Josef Hörndler und Regierungsrat Leopold Schauppenlehner am Tag des Schulbeginns, Montag, 1. September, an Hermine Wiechl im Rahmen eines an die Schuleröffnungskonferenz angeschlossenen Festaktes in der Turmstube des Waidhofner Rothschildschlusses.



In seiner Laudatio würdigte Dir. Leo Lugmayr das vorbildliche und stets engagierte Schaffen der Pädagogin und neuen Schulrätin. Gemeinde und Schulgemeinschaft gratulieren Schulrätin Wiechl zu der hohen Auszeichnung.

Erstklassler genossen die Schwimm- und Lerntage in Losenstein

Viel Freude, Vergnügen und Lernspaß hatten die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen der NÖ Mittelschule in Losenstein, wo sie im Jugendheim untergebracht und das Losensteiner Hallenbad für sich hatten.

Gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Petra Stattmann und Robert Heiss sowie den Sportlehrerinnen Marianne Schleifen-

lehner und Eva Wieser genossen sie den Aufenthalt.



Einschlägiges Lerntraining machte sie für die Schule fit, eine Fackelwanderung zur Ruine Losenstein war einer der außertourlichen Höhepunkte.

38 Erstklässler starteten

Alle 38 Absolventen der Volksschule Ybbsitz sind in der NÖ Mittelschule Ybbsitz gut angekommen.



Sie wurden in der ersten Woche von ihren neuen Klassenvorständen Petra Stattmann und Robert Heiss bereits in das Schulleben eingeführt und von ihren Paten-Schülern der 2. Klassen betreut.



Inzwischen sind sie auf Schwimmtage nach Losenstein gefahren, wo sie neben dem Sport Lerntrainings absolvieren. Viel Lernfreude wünschen Direktor und Lehrer der NÖ Mittelschule Ybbsitz!

„Mamma mia“ - War das eine tolle Wien-Woche beim 1:1 gegen Schweden!

Die zweite Schulwoche verbrachten die 39 Schüler der vierten Klasse der NÖ Mittelschule Ybbsitz mit ihren Klassenvorständen HOL Elisabeth Schasching und HOL Leopoldine Fuchslueger und begleitet von HOL Annemarie Reisinger, Schulrätin Hermine Wiechl sowie Schulrat Hermann Helm in der Bundeshauptstadt.



Neben einem ausgedehnten Besichtigungsprogramm standen der Besuch des Musicals „Mamma mia“, der ORF am Königberg, der Flughafen Schwechat, ein

Besuch in Andreas Hangers Parlament, Uno City, Donauturm, Schönbrunn, Karlskirche, Hundertwasser-Haus und eine Rundfahrt durch das „moderne Wien“ auf dem Programm. Bei einem Dialog im Dunkeln erlebte man die Welt blinder Menschen, beim Ländermatch Österreich gegen Schweden ein volles und vor Begeisterung überbordendes Fußballstadion im Prater.



Dass in diese Zeit das Ländermatch Österreich gegen Schweden (1:1) fiel, war Zufall. Dass die Schüler Karten für das Match bekamen, war harte Arbeit für die Klassenvorstände und auf jeden Fall ein einzigartiges Erlebnis im Rahmen einer Schulveranstaltung.

AKTUELLES

350 Jahre Welser Ein Fest mit Profil

Im Jahre 1664, genau vor 350 Jahren, wurde in Ybbsitz in der Pfannenschmiede im „Haus in der Au“ der Grundstein für das Familienunternehmen Welser gelegt.

Heute ist die Firma Welser führender Hersteller von Sonderprofilen weltweit und Arbeitgeber für unsere Gemeindebürger sowie für die gesamte Region.

Von 24. bis 28. September feierte das Familienunternehmen dieses Jubiläum im großen Stil.

Die neue Logistikhalle, die Abt Berthold Heigl am Sonntag im Rahmen des Festgottesdienstes segnete, war das Zentrum der Veranstaltung. Das Unternehmen, das heute von der zehnten und elften Genera-

tion geführt wird, hat über 1.800 Mitarbeiter in ganz Europa (davon rund 1.050 in den Werken Ybbsitz und Gresten) beschäftigt, wobei 130 Millionen Laufmeter Profile alleine in Österreich jährlich produziert werden.



Am Mittwoch, den 24. September begrüßte die Welser-Geschäftsleitung 400 Geschäftspartner aus der ganzen Welt.



Am Freitag kam dann die große offizielle Feier mit über 2.000 geladenen Gästen – darunter unter anderem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl und ÖGB-Präsident Erich Foglar.

Der größte Applaus galt der Senior-Chefin KR Waltraud Welser, die trotz angeschlagener Gesundheit, dieser Feier beiwohnte und das Jubiläum mit großer Genugtuung genoss.



Unter dem Motto „We are Family“ brachten an die 200 Mitarbeiter die 350-jährige Firmengeschichte in einer noch nie dagewesenen Inszenierung zum Ausdruck.



Die wohl höchste Auszeichnung, das Silberne Komturkreuz für besondere

Verdienste um das Land Niederösterreich, wurde durch den Landeshauptmann an KR Waltraud Welser, KR Ing. Wolfgang Welser und KR Ing. Helmut Welser verliehen.



Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete am Sonntag ein Tag der offenen Tür, zu dem über 4.500 Besucher ins Grestner Werk strömten.

Herzliche Gratulation und weiterhin „Glück auf“.

Zentrumsbelebung

Die in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellte Initiative „Leben ins Zentrum“, nimmt langsam Fahrt auf. Zurzeit werden Strukturen gebildet und Strategien überlegt, um den richtigen Fahrplan zur Hebung von Potenzialen für die Belebung des engeren Ortsraumes von Ybbsitz zu finden. Aber auch konkrete Maßnahmen wurden gesetzt.

Exkursion nach Ottensheim

Am Freitag, dem 29. August starteten 30 engagierte Ybbsitzer Richtung Oberösterreich.



Ziel der Exkursion war die Gemeinde Ottensheim, weil dort Maßnahmen und Aktionen getätigt wurden, den Marktplatz wiederzubeleben. Von Ottensheimer

Gemeindevertretern und Akteuren wurden uns Möglichkeiten für eine lebendige und zukunftsfähige Zentrumsbelebung aufgezeigt. Interessant waren der Angebots-Mix aus Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Gesundheit aber auch ein Wochenmarkt sowie das Wohnen im Zentrum.

POPUP-STORE

Eine Schülergruppe mit Unterstützung von Elisabeth Schasching eröffnete kurz vor Schulbeginn ein Geschäft für Schulartikel. Pia Aigner, Miriam Kamleitner, Katharina Kitschke, Lena Tazreiter und Anna Aigner richteten kurz vor Schulanfang ein zeitlich begrenztes Geschäft – einen sogenannten Popup – Store ein, um darin Schulartikel zu verkaufen. Eine vorbildliche Aktion zur Belebung des Ortszentrums.



Natürlich war die Geschäftsgründung rechtlich sauber organisiert. Frau Verena Resch unterstützte das Projekt großzügig.



Professionelle Prozessbegleitung

Um einen kontinuierlichen und transparenten Prozess bei der Arbeit der Initiative „Leben ins Zentrum“ zu gewährleisten, hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 29. September beschlossen mit der Prozessbegleitung die NÖ Stadt- und Dorferneuerung zu beauftragen. Der

Kostenersatz für die Betreuung beträgt € 6.000,--.

Bewusstseinsbildung nach innen und außen sowie die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sind neben der Grundlagenenerhebung und Umsetzungsbegleitung die zentralen Schwerpunkte des Auftrages.

FF Übung im Wirtschaftspark

Punkt 18 Uhr heulten am Freitag, 12. September in den Unternehmen duomet, Härterei Michael Welser und Seisenbacher die Betriebs sirenen.

Praktisch zeitgleich setzten sich die Einsatzkräfte der Rettung und der Feuerwehren Richtung Wirtschaftspark Haberlehen in Bewegung. Angenommen wurde ein Brand im Metallkleberaum der Firma Seisenbacher und in der Folge Brände und Unfälle mit ätzenden Chemikalien in den drei Betrieben.



Die Feuerwehren Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein und St. Georgen am Reith wurden gemeinsam mit den Waidhofner Wehren Stadt, Zell, Wirts, Windhag und St. Leonhard alarmiert.



Gemeinsam mit dem Notarztteam und mehreren Sanitätsfahrzeugen des Roten Kreuzes Waidhofen trafen sie an der angenommenen Unfallstelle ein. Neben einem akkordierten Löschangriff galt es in der Folge Verletzte aus den Betrieben, unter umgestürzten Regalen und von den Dächern der Betriebe zu retten.



Das Resümee zieht Übungsleiter Leopold Herzog, Kommandant der Ybbsitzer Feuerwehr. „Die Übung ist sehr zufriedenstellend verlaufen. Ziel war es, im Zuge der Räumungsübung, Schwachstellen aufzuzeigen und den Zugang zum Löschwasser der Kleinen Ybbs zu proben.“ Im Zuge der Übung wurden die verpflichtenden jährlichen Räumungsübungen in den Firmen durchgeführt. „Dank den Firmen für die Verpflegung im Rahmen der abschließenden Analyse“, sagte Herzog.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ybbsitz

Am 14. August beging die Freiwillige Feuerwehr Ybbsitz ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum.



Kommandant Leopold Herzog ließ in einem detailreichen Rückblick die Geschichte der Feuerwehr Revue passieren. 1889 wurde die Feuerwehr aus der Taufe gehoben. Ein, im selben Jahr errichtetes

Zeughaus, war an der Stelle des heutigen Bauhofes platziert. Erst 1972 wurde das Gerätehaus beim Kindergarten errichtet und erfüllte bis 2008 seinen Dienst. In der Folge übersiedelte die Feuerwehr in das heutige Haus in der Schwemtau.

Am nächsten Tag folgte der traditionelle Feuerwehrfrühschoppen, wo ausgiebig gefeiert und auf das Jubiläum angestoßen wurde.

Theresia Luger vom Hause „Stöckl“ feiert 103. Geburtstag

Am 25. Juli 2013 feierte Frau Theresia Luger den 103. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Ybbsitz wünscht der ältesten Bewohnerin von Ybbsitz zum vollendeten unglaublich 103. Lebensjahr alles erdenklich Gute.



Leader neu Eisenstraße Niederösterreich

Insgesamt 24 Gemeinden von Bergland im Norden bis Hollenstein/Ybbs im Süden, darunter auch Ybbsitz, haben beschlossen auch in der Programmperiode 2014-2020 als LEADER Region unter dem neuen Namen Verein Eisenstraße Niederösterreich zusammenzuarbeiten.

Im Gegensatz zur vorangegangenen Förderperiode gibt es künftig für jede Region über die gesamte LEADER-Periode ein eigenes Budget. Das erfordert mehr Eigenverantwortung in der Formulierung der Entwicklungsstrategie, vor allem aber auch in der Umsetzung. Außerdem wird die Bevölkerung stärker eingebunden: Bereits die Strategie wird im Rahmen eines intensiven Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitet und Akteure der

Zivilgesellschaft stellen künftig auch die Mehrheit in den Lokalen Aktionsgruppen. Im Oktober 2014 erfolgt die Bewerbung – ob der Kulturpark Eisenstraße erneut als LEADER-Region anerkannt wird, entscheidet sich bis zum Frühjahr 2015. Nun gilt es, konkrete Projekte aus der Strategie abzuleiten und umzusetzen. Das Eisenstraßen-Büro lädt alle Bürger, Vereine und Unternehmen ein, innovative

und kooperative Projektideen einzubringen.

Weitere Informationen bei konkretem Interesse zum LEADER-Prozess „Eisenstraße 2020“ und eine interaktive Projektlandkarte finden Sie unter www.eisenstrasse.info/leader.

ÄRZTENOTDIENST

Praktischer Arzt

Tel. Dr. Pfleger: 86424 0676/37 00 244
Dr. Moser: 88406 0664/46 03 904

11. u. 12. Oktober	Dr. A. Pfleger	15. u. 16. November	Dr. M. Moser
18. u. 19. Oktober	Dr. M. Moser	22. u. 23. November	Dr. A. Pfleger
25. u. 26. Oktober	Dr. A. Pfleger	29. u. 30. November	Dr. M. Moser
1. u. 2. November	Dr. M. Moser	6., 7. u. 8. Dezember	Dr. A. Pfleger
8. u. 9. November	Dr. A. Pfleger	13. u. 14. Dezember	Dr. M. Moser

Zahnarzt

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

4. u. 5. Oktober	Dr.med.dent. Gusenleitner-Reif Erich	Aschbach-Markt	07476/76600
11. u. 12. Oktober	Dr. Rehart Afsaneh	Wieselburg	07416/53553
18. u. 19. Oktober	Dr. Pischinger Elisabeth	Wieselburg	07416/52736
25. u. 26. Oktober	Dr. med. dent. Eckert Joachim	Amstetten	07472/29064
1. u. 2. November	DDr. Seiler Gerda	Haag	07434/43522
8. u. 9. November	Dr.med.dent. Gusenleitner-Reif Erich	Aschbach-Markt	07476/76600
15. u. 16. November	Dr. med. dent. Altrichter Heidi Maria	Allhartsberg	07448/20222
22. u. 23. November	Haberhauer Herta	Neuhofen an der Ybbs	07475/52719
6., 7. u. 8. Dezember	DDr. Zach Franz	Steinakirchen/Forst	07488/20060
13. u. 14. Dezember	Dr. Staudinger Günther	Persenbeug	07412/55560
20. u. 21. Dezember	Dr. Kaiser jun. Gottfried	Hollenstein/Ybbs	07445/328

Die aktuelle Notdienstliste finden Sie auch unter www.noezz.at unter Kammer/aktuelle Notdienste!

MUTTERBERATUNG

im Landeskindergarten I (Alte Poststraße 20) mit Dr. Susanne Katzensteiner (Kinderfacharzt am Landesklinikum Mostviertel Amstetten)

27. Oktober 2014
24. November 2014
22. Dezember 2014

am 4. Montag im Monat
14.00 – 15.00 Uhr



STANDESAMT und JUBILÄEN

Jubiläen:

80 Jahre:

Kogler Marianne, Hubberg 4
 Leichtfried Josefa, In der Noth 38
 Helm Raimund, Großprolling 6
 Holzner Josef, Haselgraben 19
 Aigner Anna, Haselgraben 15
 Tröscher Ernst, Haselgraben 34

90 Jahre:

Bramreiter Ludmilla, Haselgraben 5
 Forstenlehner Roman, Im Tredlhof 19
 Fuchsluger Josef, Grestner Straße 35

Goldene Hochzeiten:

Faunie Karl u. Gertraud, Höhenstraße 4
 Ing. Gröbl Hans u. Waltraud, Am Sonnenhang 24

Sterbefälle:

Oismüller Leopoldine, Schwemtau 33
 Kolhofer Rosa, Maisberg 19
 Riegler Leopoldine, Schwarzsois 28

Lueger Elisabeth, Weyer
 Reisinger Heinrich, Maisbergstraße 2
 Hinterleitner Hermine, Großprolling 30

Eheschließungen:

Gröbl Karl, Jakob-Kupfer-Str. 6 &
 Haselsteiner Gerhard, Schwarzsois 13 &
 Kapeller Hubert, Wagnergraben 1 &
 Redensteiner Andreas, Wichmannstr. 2 &

Schelmbauer Monika, Jakob-Kupfer-Str. 6
 Mayr Andrea, Gresten-Land
 Teufl Martina, Wagnergraben 1
 Stichelberger Julia, Wichmannstr. 2

Geburten:

Lindner Susanne & Leichtfried Rene
 Steinauer Elisabeth & Franz
 Jagersberger Irmgard & Stecher Gerhard
 Loibl Andrea & Hönigl Andreas
 Kogler Anita & Johannes
 Katzensteiner Andrea & Bogenreither Andreas
 Daurer Stephanie & Oismüller Alexander
 Korntheuer Christina & Leopold
 Besser Christina & Erik-Gregor

Schwarzenberg 39 Luise
 Maisberg 36 Johanna
 Großprolling 40 Michaela
 Am Wöhr 4/2 Paulina
 Höhenstraße 20 Anja
 Schwarzenberg 70 Louis
 Feldgasse 4 Xaver
 Maisberg 53/2 Fabian
 Wagnergraben 11/1 Gregor Alexander

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER

Sa 11.10. Oktoberfest beim GH
 „Zum Goldenen Hirschen“,
 mit Marc Pircher & Francine Jordi,
 20.00 Uhr

**So 12.10. Festfeier der Silber- und
 Rubinpaare der Pfarre,**
 10.00 Uhr Pfarrkirche

**Fr 17.10. „Vom Donauturm ins Herz
 der Dolomiten“**, beim GH „Zum
 Goldenen Hirschen“, 19.45 Uhr,
 eine Veranstaltung des Amateur-
 fotografenklubs Ybbsitz

Sa 18.10. Tag der offenen Tür,
 Besichtigungsmöglichkeit des
 Turnsaales in der NÖ Neuen
 Mittelschule, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Sa 18.10. „30 Jahre Schützengilde
 1984 Ybbsitz“**, Tag der offenen
 Tür des Schützenlokals, ab 10.00
 Uhr, Publikumsschießen bis
 17.00 Uhr

Sa 18.10.- Mal-Werkstatt-FeRRUM

So 19.10. (Tag des offenen Ateliers),
 HobbymalerInnen zeigen ihr
 künstlerisches Schaffen,
 FeRRUM Ybbsitz

- So 19.10. MTB-Bergrennen** (Prochenbergtrophie), Start: 10.10 Uhr, mit Ybbsitzer Wertung, Union Ybbsitz
- So 19.10. Rundgang durch den Erholungswald**, 14.00 Uhr
- So 19.10. Mariensingen** in der Wallfahrtskirche Maria Seesal, 14.30 Uhr
- So 19.10. Volksmusi-Treff** beim Mostheurigen Eibenberg, 18.00 Uhr
- Fr 24.10. Jung- und Neubürgerfeier**, 20.00 Uhr, Aula der Neuen NÖ Mittelschule Ybbsitz
- Sa 25.10. „Grätzlschießen 2014“** im Dr. Meyer-Park, 9.00 Uhr, Sportunion Ybbsitz, Sekt. Stocksport
- Sa 25.10. Jubiläumskonzert 10 Jahre Lyra“**, 20.00 Uhr, FeRRUM Ybbsitz
- So 26.10. Bauernjause** – bewegen und genießen, 9.00 Uhr, Mostheuriger Klein-Eibenberg u. Mostbuschenschank Weyerbauer
- So 26.10. Prochenberglauf**, Sportunion Ybbsitz, Start: 10.00 Uhr

NOVEMBER

- Sa 8.11. Perchtenlauf der Eisnfürsten**, Dr. Meyer-Park, 18.00 Uhr
- Sa 8.11.- Mi 12.11. ARBÖ Umtauschaktion-**
Gebrauchte Wintersportartikel,
Haus der Begegnung
- So 9.11. Pfarrcafe**, Frauenbewegung
ab 9.00 Uhr, Haus der Begegnung

- Di 11.11. Anbetungstag der Pfarre**
- Sa 15.11. Preisschnapsen der Senioren**,
13.00 Uhr, Haus der Begegnung
- Sa 15.11. Ernteball des Bauernbundes**,
20.00 Uhr, GH „Zum Goldenen Hirschen“
- Fr 21.11. Gesundheitsstammtisch**
„Giftcocktail Kosmetik – was lassen wir täglich an unsere Haut?“,
19.30 Uhr, bei Spreitzer-Bau
- Sa 22.11. Diavortrag der Senioren**,
Haus der Begegnung, 15.00 Uhr
- Sa 22.11. Disco-Night** in der „Raidlwies“,
Schuhplattlergruppe Ybbsitz

DEZEMBER

- Sa 6.12. Nikolo- Tischtennis-Turnier**
für Volks- u. Hauptschüler,
9.00 Uhr
- Sa 6.12. Jahreshauptversammlung u. Adventfeier der Senioren**,
14.00 Uhr, GH „Zum Goldenen Hirschen“
- Sa 6.12. Krampus- und Nikolauszug**, 18.00 Uhr, Marktplatz
- So 7.12. Adventkonzert der Caritas**,
15.00 Uhr in der Pfarrkirche
Ybbsitz
- So 14.12. Festliches Weihnachtskonzert**, Pfarrkirche, Gesangsverein Ybbsitz
- Sa 20.12.- So 21.12. Ybbsitzer Schmiedeweihnacht**